

es 5 Points, den Kegel mit des Gegners Ball umgeworfen zählt 10, mit dem eigenen Balle umgeworfen zählt dem Gegner 10. Sonst wird sie ganz wie die andere gespielt.

VII. Deutsche Karambole-Partie für 2 Personen mit 2 weißen und 1 roten Balle auf 24 Points.

Der rote Ball wird auf den obersten Punkt gestellt. Jeder spielt ausschließlich mit seinem weißen Balle. Nr. 1 gibt Acquit, Nr. 2 spielt auf rot oder weiß von der Corde aus, der weiße gemacht zählt 2, rot 3, karamboliert 2, folglich kann man durch einen Stoß 7 zählen. Durch Verlaufen verliert man ebensoviel. Durch einen Fehler verliert man 1 Point und dazu verlaufen 3, den roten getroffen und sich verlaufen verliert 3 Points, auch

wenn der rote nicht gemacht wurde; ebenso verliert man 2 Points, wenn man den weißen getroffen hat, ohne ihn zu machen und sich verläuft; Karambolieren und sich verlaufen zählt 4 Points, auch wenn weder der weiße, noch der rote gemacht wird. Man spielt so lange fort, als man einen Ball macht.

VIII. Französische Karambole für 2 Personen mit 1 roten und 2 weißen Bällen auf 20 oder 24 Points.

Der rote Ball wird auf den obersten Punkt gestellt und ganz so gezählt wie bei der vorigen Partie, mit dem Unterschiede, daß Nr. 1 vom Mittelpunkte der Corde aus sogleich auf den roten Ball spielt. Der Fehler verliert 1, und passiert er den Ball nicht, 2 Points. Man spielt solange fort, als man karamboliert oder macht.

Veränderungen und Richtigstellungen während des Druckes.

(Abgeschlossen Ende Oktober 1913.)

Abkürzungen: S. = Seite, Sp. = Spalte, r. = rechte, l. = linke, o. = oben, u. = unten, M. = Mitte.

S. 36, l. Sp. M.: Oberstkämmerer Graf Leopold Sudenus †.

S. 39, r. Sp. u.: Hof-Gefüßtsmeister Rudolf Motloch in Pension.

S. 48, l. Sp. u.: Präsident von Mexiko jetzt statt General Diaz nach dessen Resignation Victoriano Huerta.

S. 49, r. Sp. u.: Kardinaldiakon Vives y Tuto †.

S. 50, r. Sp. u.: Griechisch-orientalischer Patriarch von Karlowitz Dr. Lucian Bogdanovich †.

S. 55, l. Sp. u.: Schottenabt jetzt P. Amandus Dopyt seit Oktober 1913.

S. 67, l. Sp. o. und u.: A. o. Gesandter u. bev. Minister in Dresden Dr. Johann Graf Forgach jetzt Sektionschef im Ministerium des Außern. A. o. Gesandter und bev. Minister Ministerialrat im Ministerium des Außern Koloman Kania de Kanya jetzt a. o. Gesandter und bev. Minister bei der mexikanischen Republik.

S. 68, l. Sp. o.: Hilfsämterdirektor Froom Eder v. Kirchrath in Pension.

S. 68, l. Sp. M.: Vizedirektor des k. u. l. Haus-, Hof- und Staats-Archivs Johann Paukert in Pension.

S. 69, l. Sp. o.: Karl Freiherr v. Braun jetzt a. o. Gesandter u. bev. Minister in Sachsen.

S. 69, l. Sp. u.: A. o. Gesandter und bev. Minister in Mexiko Franz Freiherr v. Riedenau zu streichen; ibid. r. Sp. u.: Graf Johann Forgach v. Ghyures, a. o. Gesandter und bev. Minister in Sachsen, zu streichen.

S. 69, r. Sp. M.: Gesandter in Rumänien nicht mehr Prinz Karl Emil Fürstenberg, sondern Graf Otto Czernin von Chudenitz.

S. 70, r. Sp. u.: Dr. Karl Berton, Konsulatsleiter in Sofia.

S. 72, l. Sp. o.: Generalkonsul in Sydnay Dr. Ferdinand Frehesleben.

S. 75, l. Sp. o.: Großbritannischer Botschafter Sir Fairfax Leighton Cartwright zu streichen.

S. 78, l. Sp. u.: Herrenhausmitglied Fürst Karl Schwarzenberg †.

S. 79, l. Sp. M.: Herrenhausmitglied Max Freiherr v. Kübed †.

S. 84, r. Sp. o.: Reichsratsabgeordneter Josef Lang †.

S. 85, l. Sp. M.: Dr. Heinrich Mataja als Reichsratsabgeordneter neugewählt (Wien, II.) einzustellen.

S. 91, r. Sp. M.: Bei der Kommission zur Förderung der Verwaltungsreform Anton Graf Pace zu streichen; an seiner Stelle Minister a. D. Dr. Heinrich Ritter v. Mittel zum Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt.

S. 93, l. Sp. M.: Dr. Hugo Reißig und Richard Benedikter wurde der Titel und Charakter eines Ministerialrates verliehen.

S. 99, l. Sp. u.: Sektionschef Dr. Rudolf Pilbauer †.

S. 104, l. Sp. M.: Hofrat d. Ob. Ger.- und Kass.-H. Josef Smarhczewski in den Ruhestand getreten.

S. 105, l. Sp. o.: Finanzminister W. A. v. Zaleski beurlaubt, Leiter des Finanzministeriums Sektionschef Dr. August Engel Freiherr von Mainfelden.

S. 105, l. Sp. M.: Dr. Rudolf Millsteiger, Dr. Alfred Ritter v. Lindheim, Dr. Friedrich Ritter v. Boschan und Dr. Roman Dziedzieli, jetzt Sektionsräte im Finanzministerium.

S. 109, r. Sp. u.: Ministerialrat Josef Eder v. Posch in Pension.

- S. 110, r. Sp. o.: Dr. Alfred Grünberger, Dr. Friedrich Hawelka, Dr. Richard Müller, Dr. Friedrich Reibenschub, Dr. Max Lederer, Dr. Oskar Freiherr Radherny v. Borstin, Dr. Benzel Battista, Norbert Freiherr v. Puthon, Dr. Richard Ritter von Ehrenfeld-Pop, Dr. Josef Reindl und Dr. Ferdinand Rothe, Ministerialsekretäre im Handelsministerium.
- S. 116, l. Sp. M.: Dr. Emil Novotny, Dr. Guido Gerhold, Dr. Friedrich Reisch, Otto Pilz v. Bernhof, Leo Brož jetzt Ministerialsekretäre.
- S. 119, l. Sp. u.: Ministerialrat Peter Freiherr v. Eiselsberg und Sektionsrat Dr. Rudolf Světlík zu streichen.
- S. 119, r. Sp. u.: Ministerialsekretäre Dr. Rud. N. v. Galban und Ad. v. Pichler jetzt Sektionsräte.
- S. 120, l. Sp. o.: Oberforstrat Emil Böhmerle zu streichen.
- S. 120, l. Sp. u.: Rechnungsdirektor statt Adolf Loyda jetzt Robert v. Angeli.
- S. 120, r. Sp. o.: Ladislav v. Struszkiewicz zu streichen.
- S. 121, l. Sp. M.: Rechnungsdirektor Graf A. Ledóchowski in Pension.
- S. 121, l. Sp. u.: Zum Landesauschuß gewählt: Leopold Kunjak.
- S. 129, l. Sp. M.: Oberpolizeirat Gerhard Dektl in Pension.
- S. 130, l. Sp. o.: Neuernannt zu Polizeioberkommissären: Dr. Josef Müller, Emil Spíber, Dr. Alfred Rausnig, Dr. Johann Berman, Dr. Hermann Victorin, Rudolf Seemann, Friedrich Kapralik, Rudolf Wildner, Siegfried Spíber, Dr. Johann Holzinger und Friedrich Psenicka.
- S. 133, r. Sp. M.: Gemeinderat Anton Kern (Wien, XII. Bez., 2. Wahlkörper) †.
- S. 135, r. Sp. o.: Richtig Blasel statt Glasel (Bez.-Vorst. d. II. Bez.)
- S. 136, l. Sp. o.: Magistratsrat Dr. Alois Heitlinger in Pension.
- S. 137, l. Sp. M.: Dr. August Mayr jetzt Ober-Magistratsrat.
- S. 139, r. Sp. o.: Baurat Karl Schwarz in Pension.
- S. 139, r. Sp. u.: Feuerwehrkommandant Eduard Müller in Pension.
- S. 145, l. Sp. o.: Als Dekan d. rechts- und staatswissenschaftl. Fakultät nach Rücktritt des zuerst gewählten o. ö. Prof. Dr. Siegmund Adler jetzt neugewählt o. ö. Prof. Dr. Hans Sperl.
- S. 145, r. Sp. u.: Zu streichen Prof. Dr. Armin Ehrenzweig.
- S. 146, l. Sp. u.: Privatdozent Dr. Emil Goldmann jetzt a. o. Univ.-Professor.
- S. 148, r. Sp. u.: Dr. Konstantin Freiherr v. Economo, Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie, Dr. Hans Finsterer, Privatdozent für Chirurgie, Dr. Josef Kyrle, Privatdozent für Dermatologie und Syphilis, Dr. Hans Thaler und Dr. Wilhelm Weibel, Privatdozent für Geburtshilfe und Gynäkologie an der medizinischen Fakultät.
- S. 148, r. Sp. u.: Professor George Fullerton von der Columbia-Universität in New-York als Austauschprofessor in Wien an der philosophischen Fakultät.
- S. 150, r. Sp. o.: Dr. Wilhelm Groß, Privatdozent für das Gesamtgebiet der Mathematik, Dr. Walter Schmied-Komarzik für Philosophie, Dr. Eugen Wellesz für Geschichte der Musik, Dr. Harris Torczner für semitische Sprachen.
- S. 150, l. Sp. o.: Dr. Rostko Nachtigal zu streichen.
- S. 153, r. Sp. M.: Franz Kaver Kleinwächter, o. ö. Prof. für Eisenbahnbau und Straßenbau, Dr. techn. Alois Schneider, o. ö. Prof. für Brückenbau, Oberbaurat Leopold T. Heyer, o. ö. Prof. für Hochbaukunde und Eisenbahnhochbau.
- S. 154, r. Sp. u.: Präses der zweiten Staatsprüfungskommission für das Hochbau-Fach: o. ö. Prof. Max Freiherr v. Ferkel.
- S. 155, l. Sp. u.: Dr. Adolf Ostermayer, a. o. Prof. für landwirtschaftliche Handelskunde und Betriebslehre an der Hochschule für Bodenkultur.
- S. 160, r. Sp. u.: Prof. Konrad Kraus von der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Pension.
- S. 161, l. Sp. o.: Dr. Otto Leitgeb und Dr. Ignaz Hübel, Hauptlehrer an der k. k. Staats-Lehrerinnenbildungsanstalt.
- S. 168, l. Sp. o.: Neu einzustellen: Höhere hauswirtschaftliche Lehranstalt des Frauenbildungsvereines im XIX. Bez., Peter Jordanstraße Nr. 28. Schule für höhere Fortbildung, Hauswirtschaft und praktische Frauenberufe.
- S. 169 ff.: Zu Oberlehrern ernannt: Thomas Jarosch an der Knabenvolkschule I., Freyung 6; Jidkor Faltitschel, II., Czerninplatz 3; Rudolf Holleschek, III., Salmgasse 19; Josef Reitstötter, III., Kolonitzgasse 15 und Karl Bohner, XIV., Goldschlagstraße 113.
- S. 188, r. Sp. u.: Landespräsident von Salzburg: Dr. Felix von Schmitt-Gasteiger.
- S. 190, l. Sp. M.: Infolge Suspendierung der Verfassung wurde in Böhmen eine Landesverwaltungscommission eingesetzt. Präsident: Graf Adalbert Schönborn, Stellvertreter: Hofrat Adolf Stitzenberger, Finanzreferent: Oberfinanzrat Othmar Kováč. Sonstige Mitglieder: Karl Spora, Rudolf Widinsky, Kasimir Přecechtěl, Ottokar Püchl, Kamill Vendeck und Karl Dostražil.
- S. 212, l. Sp. u.: Statt Georg Graf Wallis auf Carigheimain jetzt O.M. Ferdinand Ritter v. Dondorf, Gardeleutnant in der Ersten Arcieren-Leibgarde.
- S. 213, l. Sp. u.: Im Präsidialbureau jetzt Odst. Karl Bellmond Ebler v. Adlerhorst, Vorstand, statt Odst. Adolf v. Boog.
- S. 227, l. Sp. u.: Sektionschef im Landesverteidigungsministerium Otto Reuter in Pension, an seiner Stelle jetzt Dr. Otto von Stöger, Sektionschef (ad personam).
- S. 228, l. Sp. M.: Ministerialrat Graf Artur Wolfenstein-Rodenegg zu streichen.